



Die essbare Geschichte Rothneusiedls

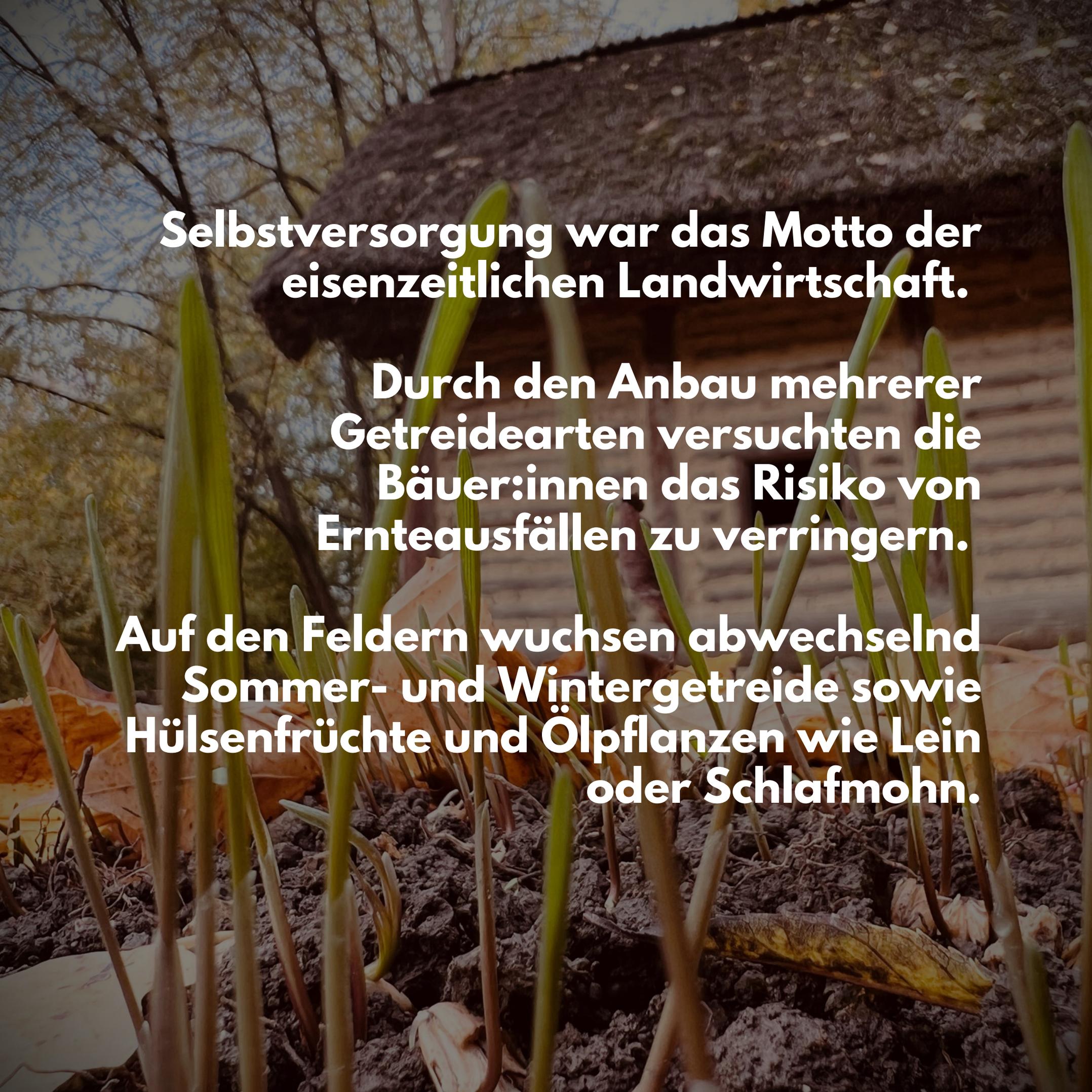
Kelten
Eisenzeit

Heft 2

Zu Beginn der späten Eisenzeit um 400 v. Chr. sind die Kelten im Wiener Stadtgebiet fassbar.

Sie lebten in kleinen Dörfern oder in verstreuten Einzelhöfen. Die Dörfer lagen in der Nähe von Gewässern und waren von gutem Ackerboden umgeben.





**Selbstversorgung war das Motto der
eisenzeitlichen Landwirtschaft.**

**Durch den Anbau mehrerer
Getreidearten versuchten die
Bäuer:innen das Risiko von
Ernteausfällen zu verringern.**

**Auf den Feldern wuchsen abwechselnd
Sommer- und Wintergetreide sowie
Hülsenfrüchte und Ölpflanzen wie Lein
oder Schlafmohn.**



300 v. Chr. war die Blütezeit der Kelten.

Es entstanden größere Siedlungen und Handwerk und Handel blühten.

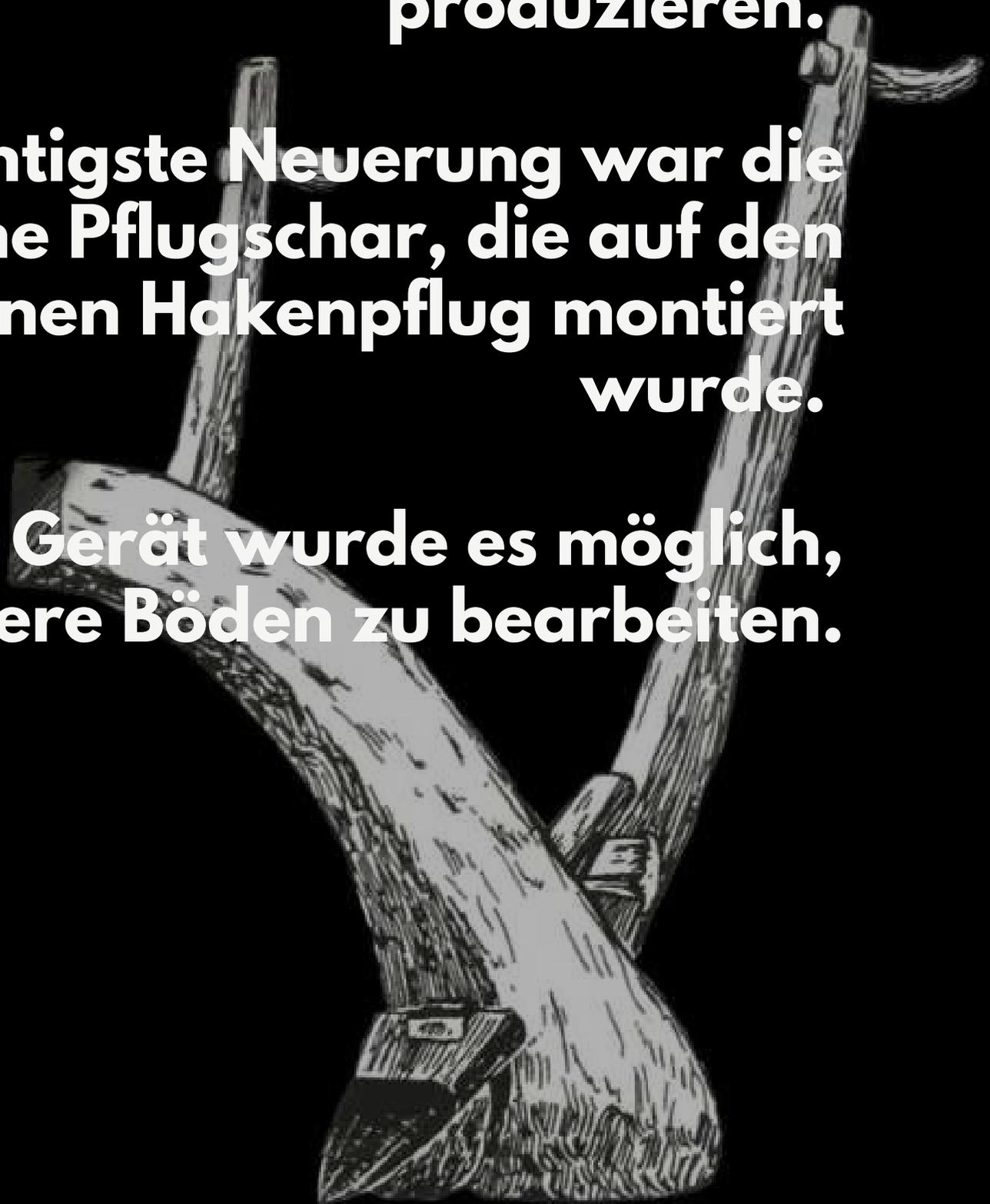
In der Gegend um den Liesingbach wurden auch keltische Goldmünzen gefunden.

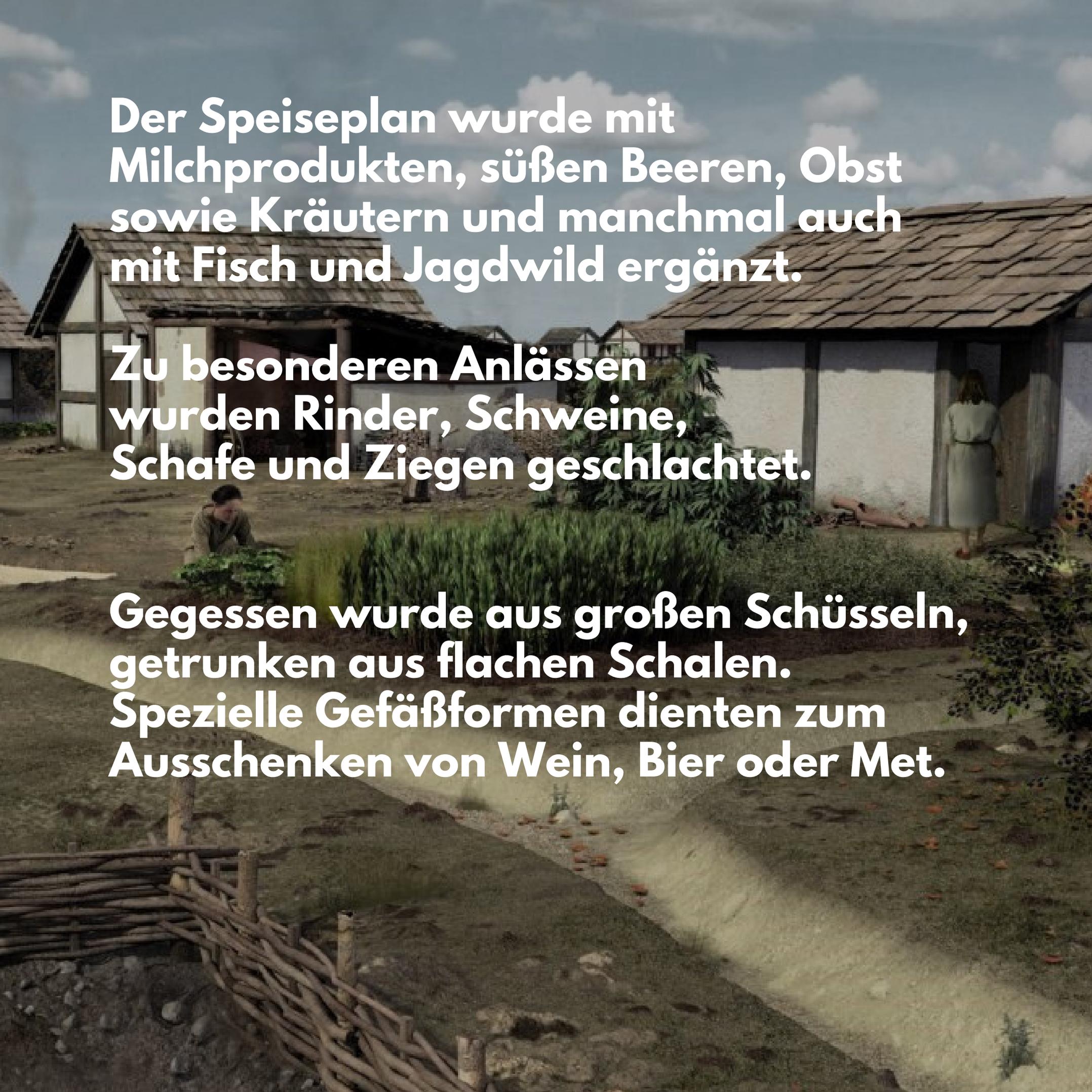
In Folge entstand das Königreich Noricum, das erste Staatsgebilde auf österreichischem Boden.

Dank technischer Fortschritte gelang es mit der Zeit, den landwirtschaftlichen Ertrag zu steigern und Überschüsse zu produzieren.

Die wichtigste Neuerung war die eiserne Pflugschar, die auf den hölzernen Hakenpflug montiert wurde.

Mit diesem Gerät wurde es möglich, auch schwere Böden zu bearbeiten.



A reconstruction of an ancient village, likely from the Neolithic period. The scene shows several mud-brick houses with thatched roofs. In the foreground, a man is working in a field of green crops. A woman in a long, light-colored dress stands near one of the houses. The ground is dirt, and there are some small structures and objects scattered around. The sky is blue with some clouds.

Der Speiseplan wurde mit Milchprodukten, süßen Beeren, Obst sowie Kräutern und manchmal auch mit Fisch und Jagdwild ergänzt.

Zu besonderen Anlässen wurden Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen geschlachtet.

Gegessen wurde aus großen Schüsseln, getrunken aus flachen Schalen. Spezielle Gefäßformen dienten zum Ausschchenken von Wein, Bier oder Met.

A historical map of the Alpine region, showing Roman provinces and Germanic territories. The map is titled 'VINDELICIA, RESETIA, NORICUM, PANNONIA, et ILLYRICUM.' and includes a scale in Roman Miles. The map shows the Danube River (Danubius Fl.) and the Alpine region. The text is overlaid on the map, describing the incorporation of Noricum into the Roman Empire.

Im Rahmen des Alpenfeldzugs von Kaiser Augustus um 15 v. Chr. wurde das Königreich Noricum dem römischen Reich einverleibt.

Auf diese Weise waren die Kelten um die Zeitenwende auf dem ganzen Festland als politische und kulturelle Kraft verschwunden, zerrieben zwischen den Vorstößen den Römern und den Germanen.

Unabhängige und freie keltische Völker existierten von da an nur noch in Irland und in Britannien.

Die essbare Geschichte Rothneusiedls



**Urgeschichte
im Liesingtal**



**Kelten &
Römer**



**Völker-
wanderungen**



**18 -19.
Jahrhundert**



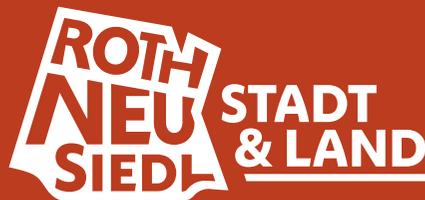
**Türken-
belagerungen**



**Mittelalter & erste
Erwähnung des Ortes**



**20. Jh. &
Siedlerbewegung**



**Leitbilderstellung
Rothneusiedl**



**Essbare Stadt
Rothneusiedl**